



gemeinderuggell

## Öffentliches Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 07/21

<b>Datum / Zeit</b>	Mittwoch, 12. Mai 2021 / 18:00 – 23:00 Uhr
<b>Ort</b>	Musikhaus Ruggell Raum der Chöre Nellengasse 30 9491 Ruggell
<b>Vorsitz</b>	Maria Kaiser-Eberle, Gemeindevorsteherin
<b>Anwesend</b>	Jürgen Hasler, Vizevorsteher Heinz Biedermann, Gemeinderat Cornelia Hanselmann, Gemeinderätin Kevin Hasler, Gemeinderat Alois Hoop, Gemeinderat Benedikt Oehry, Gemeinderat Sibylle Walt, Gemeinderätin
<b>Entschuldigt</b>	Melanie Egloff-Büchel, Gemeinderätin
<b>Protokoll</b>	Christian Öhri, Leiter Gemeindekanzlei

---

Protokoll veröffentlicht am 19. Mai 2021



Maria Kaiser-Eberle, Gemeindevorsteherin

## **Neugestaltung Nellengasse und Postrasse: Kreditgenehmigung**

### **Gast**

Emanuel Matt, Leiter Bauverwaltung

### **Antrag Tiefbau**

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung am 31. März 2021 das Projekt für die Neugestaltung Nellengasse und Poststrasse genehmigt. Die gewünschten Variantenvorschläge wurden an der Sitzung vom 21. April 2021 vorgestellt und entschieden. Das Projekt umfasst die drei Bereiche Pärkle, Knoten Nellengasse/Poststrasse/Spiegelstrasse sowie Umgebungsgestaltung Rathaus.

Das zuständige Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG aus Ruggell hat die entsprechenden Kostenvoranschläge nun ausgearbeitet. Die Kosten für die Umgestaltung Pärkle mit Fahrradabstellanlage und Beleuchtung werden auf eine Summe von CHF 300'000 (inkl. MwSt.) geschätzt. Die Kosten für die Neugestaltung Knoten Nellengasse/Poststrasse/Spiegelstrasse werden auf eine Summe von CHF 220'000 (inkl. MwSt.) geschätzt. Die Kosten für die Neugestaltung Umgebung Rathaus werden auf eine Summe von CHF 160'000 (inkl. MwSt.) geschätzt.

Da das Land die Bushaltestelle im Bereich Nellengasse erstellt, bleibt ein kleines Zwischenstück von zirka 45m der Nellengasse unberührt. Genauere Untersuchungen haben ergeben, dass in diesem Bereich Mitte der 90er-Jahren noch mit Rheinkies fundiert und mit zweischichtigem Belag asphaltiert wurde und somit die Belastungsgrenze nicht all zu hoch ist. Werden nun ein Teil der Buslinien über diesen alten Strassenabschnitt geführt, ist in naher Zeit mit Schäden am Strassenkörper zu rechnen. Eine darauffolgende Sanierung würde eine erneute Sperrung der Nellengasse und somit eine wiederholte Umleitung der Buslinien zur Folge haben. Aus diesem Grund liess die Bauverwaltung abschätzen, wieviel die Sanierung von diesem Strassenteilabschnitt kosten würde. Dabei würde ein Teil der Fundationsschicht ausgetauscht, die Randsteine neu erstellt und ein dreischichtiger Asphalt analog Bushaltestelle und Knotenbereich eingebaut werden. Die Kosten für diese Arbeiten wurden auf CHF 130'000 (inkl. MwSt.) geschätzt.

Die Mittel für diese Massnahmen wurden im Budget 2021 nicht vorgesehen. Jedoch wurde im Budget der Poliweg vorgesehen, für welcher in Anbetracht des Baufortschritts in der Landstrasse ein zeitliche Verschiebung auf das Jahr 2023 sinnvoll wäre und dadurch ein Teil der benötigten Mittel im Budget 2021 für die Neugestaltung Nellengasse und Poststrasse vorhanden wäre.

### **Antrag zur Beschlussfassung**

1. Genehmigung eines Kredits für die Umgestaltung Pärkle, Neugestaltung Knoten Nellengasse/Poststrasse/Spiegelstrasse sowie Neugestaltung Umgebung Rathaus in der Höhe von CHF 680'000.
2. Genehmigung eines Nachtragkredits zum Budget 2021 in der Höhe von CHF 680'000.
3. Genehmigung eines Kredits für die Sanierung Nellengasse zwischen der Bushaltestelle und dem Knoten Poststrasse in der Höhe von CHF 130'000.
4. Genehmigung eines Nachtragkredits zum Budget 2021 in der Höhe von CHF 130'000.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt alle vier Anträge jeweils einstimmig. Gemäss Art. 41 Abs. 1 lit. b und e des Gemeindegesetzes wird dieser Beschluss zum Referendum ausgeschrieben.

## **Gemeindesaal: Ersatz Bühnenscheinwerfer**

### **Antrag Hochbau**

Beim Bau des Gemeindesaals wurde die Firma Eberhard Bühnen AG aus Ebnat-Kappel mit der Bühneneinrichtung und der Bühnenbeleuchtung beauftragt. Die Ausstattung der Bühnenbeleuchtung umfasst unter anderem auch acht Profilscheinwerfer. Im Jahr 2018/2019 waren davon vier Stück defekt und mussten ersetzt werden. Bei einer vollen Beleuchtung der Bühne wurde festgestellt, dass die Farben der Scheinwerfer aus der ersten Generation (vor 2018) nicht identisch mit den Anschaffungen aus dem Jahr 2018 und 2019 sind. Aufgrund dessen sollen die alten bestehenden vier Profilscheinwerfer mit LED-Profilscheinwerfer ersetzt werden.

Die Gesamtkosten für den Ersatz mit vier LED-Profilscheinwerfer im Gemeindesaal belaufen sich auf CHF 12'797.45 (inkl. MwSt.). Die entsprechenden Mittel sind im Budget 2021 enthalten.

### **Antrag zur Beschlussfassung**

1. Kreditgenehmigung von CHF 12'800.00 für den Ersatz mit vier LED-Profilscheinwerfer im Gemeindesaal.
2. Vergabe an die Firma Eberhard Bühnen AG aus Ebnat-Kappel mit einem Betrag von CHF 12'797.45 (inkl. MwSt.) für den Ersatz mit vier LED-Profilscheinwerfer im Gemeindesaal.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt beide Anträge jeweils einstimmig.

## **Frühe Förderung und Frühkindliche Erziehung (FBBE): Neues Angebot in der Bibliothek der Gemeindeschule**

### **Antrag Vorsteherin**

In verschiedenen Gemeinden Liechtensteins gibt es bereits diverse Angebote im Bereich der Frühen Förderung und Frühkindlichen Erziehung (FBBE). Das Land ist bestrebt, diese Angebote auszubauen. Folglich finden seit längerer Zeit diverse Austausche der Gemeindeverantwortlichen statt. Fachsekretärin Judith Augsburg, welche auch die Koordinationsstelle für Fragen rund um Familie, Kinder und Jugendliche innerhalb der Verwaltung betreut, nimmt an diesen Austauschen teil. Wirksam sind solche Angebote vor allem, wenn sie direkt in der jeweiligen Wohngemeinde stattfinden. Ebenfalls soll damit die Chancengleichheit für die Kinder erhöht werden.

Bereits am Zwischengespräch im September 2020 mit Vertretern der UNICEF bezüglich der Umsetzung des Aktionsplans zum Label „Kinderfreundliche Gemeinde“ wurde festgehalten, dass in unserer Gemeinde das Bewusstsein für ein engmaschiges Netz an Beratungen, Begleitungen und Angebote für einen gesunden Lebensstart des Kindes vorhanden ist. Gemäss dieser Besprechung soll der Ausbau an Angeboten im Bereich FBBE vor allem im neuen Aktionsplan 2022 bis 2026 ein Schwerpunkt sein.

Gleichzeitig fragten die Bibliothekarinnen bei der Gemeindevorsteherung an, ihr Angebot in der Bibliothek für Kleinkinder zu erweitern. Sie sind im Besitz der entsprechenden pädagogischen Ausbildung und würden gerne im Bereich FBBE für die Ruggeller Familien bereits ab September 2021 ein vielseitiges Angebot mit unterschiedlichen Themen, Materialien und Referenten schaffen. Diese Frühförderung ist für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren gedacht und soll wöchentlich am Freitagvormittag stattfinden – ausser in den Schulferien. Die Anlässe sollen auch im Prinzip eines „Eltern-Kind-Cafés“ für wichtige und wertvolle Erfahrungsaustausche zwischen den Eltern genutzt werden.

Die Bibliothekarinnen arbeiten auf Stundenbasis. Für dieses neue Angebot im Bereich FBBE werden gemäss Selbsteinschätzung für beide jeweils drei bis vier Stunden pro Woche zusätzlich für die Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung des Anlasses benötigt. Aufgrund der Tatsache, dass die Bibliothekarinnen bereits über eine entsprechende pädagogische Ausbildung verfügen und das Angebot in der Bibliothek und somit in den eigenen Räumlichkeiten anbieten können, fallen keine weiteren, grösseren Kostenpunkte an.

### **Antrag zur Beschlussfassung**

Genehmigung des neuen Angebots im Bereich FBBE in der Schulbibliothek und die daraus folgende Erhöhung des Stundenaufwands der Bibliothekarinnen um drei bis vier Stunden pro Person und Woche (ausser in den Schulferien).

### **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

## **Einbürgerungen in Ruggell: Einbürgerungsgesuch im ordentlichen Verfahren**

### **Antrag Vorsteherin**

Herr Jan vom Brocke mit deutscher Staatsbürgerschaft ist verheiratet und Vater von zwei Kindern, wohnt seit 2007 in Liechtenstein und seit 2020 in Ruggell. Gemeinsam mit seinen Kindern ersucht er um Aufnahme in das Liechtensteinische Landesbürgerrecht sowie in das Bürgerrecht der Gemeinde Ruggell im ordentlichen Verfahren.

Alle erforderlichen Unterlagen sind ordnungsgemäss eingereicht worden. Das Einbürgerungsgesuch ist im Sinne von Art. 21 Abs. 3 des Gemeindegesetzes zu erledigen: „Über die Aufnahme entscheiden die in der Gemeinde wohnhaften Gemeindebürger. Der Bewerber hat eine Verwaltungsgebühr zu entrichten.“ Im Hinblick auf die Bürgerabstimmung werden die wichtigsten Lebensdaten der Gesuchsteller in einem separaten Empfehlungsschreiben festgehalten, welches dann den Abstimmungsunterlagen beigelegt wird.

Die Bürgerabstimmung soll gemeinsam mit dem Einbürgerungsgesuch im ordentlichen Verfahren von Herrn Uwe Seeske stattfinden.

### **Antrag zur Beschlussfassung**

Durchführung einer Bürgerabstimmung über die Einbürgerung von Jan vom Brocke und seinen Kindern im ordentlichen Verfahren.

### **Erörterung**

Eine Bürgerabstimmung wie in diesem Fall wird mit der nächsten Abstimmung auf Landes- oder Gemeindeebene oder spätestens innerhalb von 6 Monaten durchgeführt. Aktuell ist keine Landesabstimmung absehbar. Damit die Vorbereitungsarbeiten nicht in die Sommerferien fallen, soll die Bürgerabstimmung am 4. Juli 2021 stattfinden.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

## **Einbürgerungen in Ruggell: Einbürgerungsgesuch im ordentlichen Verfahren**

### **Antrag Vorsteherin**

Herr Uwe Seeske mit deutscher Staatsbürgerschaft wohnt seit 1999 in Liechtenstein und wohnt seit 2016 in Ruggell. Uwe Seeske ersucht um Aufnahme in das Liechtensteinische Landesbürgerrecht sowie in das Bürgerrecht der Gemeinde Ruggell im ordentlichen Verfahren.

Alle erforderlichen Unterlagen sind ordnungsgemäss eingereicht worden. Das Einbürgerungsgesuch ist im Sinne von Art. 21 Abs. 3 des Gemeindegesetzes zu erledigen: „Über die Aufnahme entscheiden die in der Gemeinde wohnhaften Gemeindebürger. Der Bewerber hat eine Verwaltungsgebühr zu entrichten.“ Im Hinblick auf die Bürgerabstimmung werden die wichtigsten Lebensdaten der Gesuchsteller in einem separaten Empfehlungsschreiben festgehalten, welches dann den Abstimmungsunterlagen beigelegt wird.

Die Bürgerabstimmung soll gemeinsam mit dem Einbürgerungsgesuch im ordentlichen Verfahren von Herrn Jan vom Brocke und seinen Kindern stattfinden.

**Antrag zur Beschlussfassung**

Durchführung einer Bürgerabstimmung über die Einbürgerung von Uwe Seeske im ordentlichen Verfahren.

**Erörterung**

Eine Bürgerabstimmung wie in diesem Fall wird mit der nächsten Abstimmung auf Landes- oder Gemeindeebene oder spätestens innerhalb von 6 Monaten durchgeführt. Aktuell ist keine Landesabstimmung absehbar. Damit die Vorbereitungsarbeiten nicht in die Sommerferien fallen, soll die Bürgerabstimmung am 4. Juli 2021 stattfinden.

**Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.